

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/270/2023

Hauptfeuerwache, Umbau und Erweiterung nach Masterplan; Finanzmittelbedarf

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.10.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 zur Kenntnis, Amt 37

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in Höhe von 205.000 € in die Haushaltsberatungen für die geordnete Planung der Maßnahme „Hauptfeuerwache, Umbau und Erweiterung nach Masterplan“ bis zur Genehmigungsplanung einzubringen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Haushaltsentwurf 2024 enthält unter der IP.-Nr. 126.409 für die Maßnahme „Hauptfeuerwache, Neubau und Erweiterung gem. Masterplan“ aktuell einen Ansatz von 620.000 EUR für das HH-Jahr 2024. Dieser ermöglicht eine Planung bis einschließlich der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung).

Aus technischer Sicht wäre jedoch eine durchgängige Weiterbeauftragung bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) zielführend, was auch der vertraglich vereinbarten nächsten Stufe 2 der Planerverträge nach HAV-KOM Muster entspräche.

Eine geordnete Planung bis zur Erlangung der Baugenehmigung ist auf Grund der engen inhaltlichen Verzahnung der Leistungsphasen 3 und 4 notwendig. Die von den Planern geschuldete genehmigungsfähige Planung wird erst in LPH 4 mit Erlangung der Baugenehmigung zum Abschluss gebracht. Ein längeres Aussetzen der Planungstätigkeit nach LPH 3 hat i.d.R. zudem Mehrkosten für eine erneute Einarbeitung zur Folge.

Vorbehaltlich des Bedarfsbeschlusses zur Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Stadt (Vorlage 37/043/2023) wird ein Gleichlauf der Planungsphasen für sinnvoll erachtet und angestrebt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Anpassung der Finanzmittel zur Deckung der Planungshonorare bis einschließlich der Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4) mit dem Ziel des Erreichens eines belastbaren, sinnvollen Planungsstandes.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

bis 01/2024 Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung LPH 1 und 2 mit Beschlussfassung nach DABau 5.4

Vorbehaltlich der Beschlussfassung

bis 10/2024

Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung LPH 3 und 4 mit Beschlussfassung nach DABau 5.5

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	205.000 €	bei IPNr.: 126.409
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☒ sind geplant auf IvP-Nr. 126.409 i.H.v. 620.000 EUR in 2024
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☒ sind nicht vorhanden i.H.v. 205.000 € und zusätzlich im Haushalt 2024 erforderlich

Anlagen: -

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.10.2023

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in Höhe von 205.000 € in die Haushaltsberatungen für die geordnete Planung der Maßnahme „Hauptfeuerwache, Umbau und Erweiterung nach Masterplan“ bis zur Genehmigungsplanung einzubringen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang